



10 2018

44. Jahrgang

HACKED



„Cybersicherheit im Gartenbau“

Vortragsreihe: Wie sicher ist sicher genug?

■ Unter dem Motto „Cybersicherheit im Gartenbau“ fand am 25. September 2018 die öffentliche Mitgliederversammlung des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) in Berlin statt. Im Rahmen des Deutschen Gartenbautages diskutierten IT-Experten mit rund 160 Gästen über Gefahren aus dem Netz und Möglichkeiten zum Schutz.



„Aktuelle Phänomene Cybercrime aus Sicht der ZAC-Berlin“

„Verwenden Sie in Ihrem Betrieb einen elektronischen Kalender, Abrechnungsprogramme oder Kundendatenbanken mit Adressverwaltung? Könnten Sie ad hoc auf sämtliche dieser Daten verzichten? Nein? Dann haben Sie bestimmt ein gut durchdachtes IT-Sicherheitskonzept mit entsprechenden Backups!“

Jeder Computer mit Verbindung zum Internet ist gefährdet. Wenn die Systeme nicht gut abgesichert sind, gelangen Täter schnell auch an sensible Daten. Sie können mit der Veröffentlichung drohen

oder die Daten verschlüsseln. Beim Landeskriminalamt Berlin wurde für Unternehmen, Behörden und Verbände die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) eingerichtet, um bei IT-Sicherheitsvorfällen als kompetenter Ansprechpartner zu fungieren und gegebenenfalls zeitnah Erstmaßnahmen zu ergreifen. Zusätzlich wird die ZAC bei der Klärung von IT-Sicherheitsfragen beratend und präventiv tätig.

Olaf Borries, ZAC Berlin

„Just another live:hacking – wie unsicher ist sicher genug?“



„Informationssicherheit ist eine gesamtgesellschaftliche Thematik und damit eine zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft.“

Umso wichtiger ist es daher, IT-Security interdisziplinär zu betrachten und ‚attraktiv‘ zu gestalten. Sicherheit ist keine Innovationsbremse, kein Kostenfaktor, keine Hürde. Sicherheit ist eine Versicherung der Zukunftsbeständigkeit – eine Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern.

Problemfelder und mögliche Angriffsvektoren können selbst im Kontext einer 100 prozentigen Sicherheit nie ausgeschlossen werden. Deshalb ist es umso wichtiger, Impulse gegenüber der Zivilgesellschaft, der privaten Marktwirtschaft und staatlicher Instanzen zu schaffen.

Sven Philipp Kalweit, Kalweit ITS GmbH



Austausch mit IT-Experten



waren dabei nur zwei der Erpressertrojaner, die in den vergangenen Jahren bewiesen haben, wie gefährlich Cyberangriffe auf Unternehmen sein können und wie wichtig gut geschulte Mitarbeiter sind. Wenn ein Unternehmen durch Angriffe in seiner Existenz bedroht ist, muss dringend und effizient gehandelt werden. In der Sicherheit von Unternehmensnetzwerken sind sinnvolle und langfristige Schutzmaßnahmen gefragt.

Daniel Zessin, G Data GmbH

„Cyberbedrohung und was können wir dagegen tun?“

„Immer wieder berichten die Medien über Cyberangriffe auf Institutionen. Auch deutsche Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Krankenhäuser und Behörden geraten dabei ins Visier der Täter. Wir gehen davon aus, dass es sich hier nur um die Spitze des Eisbergs handelt und die Dunkelziffer von Cyberangriffen weitaus höher ist.“

Allein die reine Masse an im Umlauf befindlicher Schadsoftware stellt bereits eine Gefahr dar. „Locky“ und „Goldeneye“

„Cyberangriff – was ist versicherbar?“

„Cyberkriminalität ist die Bedrohung der Zukunft mit oft existenzbedrohenden Folgen.“

Selbst mit bestmöglichem Risikomanagement in den Bereichen technische, organisatorische und personelle Maßnahmen lässt sich eine 100 prozentige Sicherheit der IT-Systeme nicht darstellen.

Eine umfassende Versicherungslösung für Unternehmen jeder Branche wird essenziell. Eine professionelle Unterstützung im Schadenfall setzt die Absicherung von Eigenschäden, insbesondere im Ertragsausfall, und Drittsprüchen voraus. In wenigen Jahren wird der Risikotransfer in Form einer Versicherungslösung ähnlich selbstverständlich sein, wie beispielsweise eine Betriebs- oder Feuerversicherung.

Michael Dutz, Dr. Hörtkorn München GmbH



In der abschließenden Podiumsdiskussion regte Moderator Steffen Meier, Herausgeber digital publishing report, den Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern an.

Fotos: ZVG/Rafalzyk